

[1548.] Wegen plötzlichen Sterbefalles eines Gehilfen suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, sehr gut empfohlenen jüngeren kathol. Gehilfen, der mit den Verlagsarbeiten vertraut ist.

Dülmen in Westphalen.

**A. Laumann,**  
kathol. Gebetbücher-Verlag.

[1549.] Ein renommt. kath. Verlagsgeschäft wiss. Richtung sucht zum baldigen Eintritt einen durchaus zuverlässigen, tüchtigen ersten Gehilfen. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse unter F. S. 100 an die Exped. d. Bl.

[1550.] Wegen plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen suche sofort einen jüngeren Herrn mit guten Sortimentskenntnissen u. bitte um directe Offerten.

Rastatt, 7. Januar 1884.

**W. Haneman.**

[1551.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, im Buch- u. Musikalienhandel bewanderten, gut empfohlenen Gehilfen.

Gehalt 1000—1200 M nach den Leistungen. Offerten mit Photographie direct erbeten. Zferlohn.

**J. Bädeler's** Sort.-Buchhdlg.  
(Hermann Hahn).

[1552.] Für eine lebhaft Sortimentsbuchhandlung in der Provinz Schlesien wird ein junger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen aus- hilfsweise für 3—4 Monate gesucht. Station im Hause. Gef. Off. sub „Schlesien“ an Rud. Hartmann in Leipzig, Thalstr. 2.

[1553.] Volontär für Wien. — Ein strebsamer Volontär findet in unserem Geschäfte sogleich Placement.

Wien, Graben 31, 4. Jan. 1884.

**R. Lechner's**

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[1554.] Ein älterer, im Verlag und namentlich im Antiquariat reich erfahrener Buchhändler sucht eine seinen Leistungen und Sprachkenntnissen angemessene, womöglich dauernde Stelle. Langjährige und durchaus selbständige, mit schönen Erfolgen gekrönte Führung eines grösseren Geschäfts, ferner sein verträglicher und geordneter Lebenswandel bürgen dafür, dass ihm die Leitung mit Ruhe anvertraut werden kann. Sehr gern würde er die Führung eines grösseren Antiquariats, da ungewöhnlich reiche, mit Fleiss und Ausdauer gesammelte Erfahrungen und Kenntnisse der alten, seltenen Bücher aller Sprachen ihm zur Seite stehen, übernehmen. Nähere Mittheilungen stehen auf Wunsch zu Diensten und befördert Briefe unter Chiffre R. S. 1210 die Exped. d. Bl.

[1555.] Für einen tüchtigen Buchhändler in gesetzten Jahren, welcher schon längere Zeit selbständig gewesen ist, suchen wir eine passende Stellung, womöglich in einem größeren Verlagsgeschäft. Ansprüche bescheiden.

Dresden, 7. Januar 1884.

**Blehl & Raemmerer.**

[1556.] Für Leipzig. — E. tüchtiger, solider Buchh.-Gehilfe, der 15 Jahre im Sortiment, Verlage u. Antiquariate thätig war, sucht für sofort e. pass. (Comptoir-) Posten. Gef. Off. sub A. P. an Frau Biermann in Leipzig, Grimmaische Str. 21. IV.

[1557.] Ein akademisch gebildeter Mann in gesetztem Alter, der 4 Jahre Corrector und Revisor (namentlich für wissenschaftliche Arbeiten) in einer großen Druckerei, sowie 2 Jahre Berichterstatter für größere auswärtige politische Zeitungen war, der außerdem Recensionen über Theater etc. (spez. Operaufführungen) geliefert hat, sucht außerhalb Berlins Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, Redaction oder größeren Druckerei bei bescheidenen Ansprüchen.

Ich kann Suchenden bestens empfehlen und erbitte Offerten unter meiner Adresse.

Berlin, Januar 1884.

**Otto Janke.**

[1558.] Für einen im Sortiment, sowie in Verlagsarbeiten, Druckerei- und Annoncenwesen erfahrenen, gut empfohlenen jungen Mann suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Leipzig.

**Ernst Heitmann.**

[1559.] Für einen wissenschaftlich gebildeten jungen Mann (Referendar), der sich dem Buchhandel widmen will, suchen wir eine Stelle in einem grösseren Geschäfte (Sortiment, Antiquariat oder Verlag).

Breslau.

**Preuss & Jünger.**

[1560.] Für einen jungen Mann aus der Prima eines Gymnasiums wird eine Stellung als Lehrling gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten nimmt entgegen

**Ad. Ruffer** in Zschoe.

## Bermischte Anzeigen.

**Verlag von P. Lentz**  
in Berlin S. 42.

[1561.]

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, dass

### Die Wohnplätze des Deutschen Reiches

aus dem Verlage von C. Kroll hier in den meinigen übergegangen sind, und bitte, das Circular, in welchem auch die Bedingungen der Neuen Subscription enthalten sind, gef. zu beachten.

Berlin, im Januar.

**P. Lentz.**

[1562.] Als wirksamstes Insertions-Organ für

### naturwissenschaftliche Werke

empfehle ich:

**Gaea.** Auflage 1800. 12mal jährlich.

**Revue d. Fortsch. d. Naturwiss.** Auflage 1300. 6mal jährlich.

In Jahresrechnung: Insertionspreis: 25 R Raum der gespalteten Petitzeile. Köln. **Eduard Heinrich Mayer.**

### Verleger

[1563.] von Werken über

Blei- u. Zinn-Präparate, Firnis-, Farbe- und Ultramarin-Fabrikation

ersuche höflichst um gef. sofortige Zusendung je 1 Exemplars à cond. Beste Verwendung!

Frankfurt a/M.

**Wilhelm Erras,** Buch- u. Antiqu.-Handlung.

## Anzeige.

[1564.]

Die unterzeichneten Verleger von

### == Koserik's Deutscher Zeitung ==

bitten die Herren Verleger und Fabrikanten, gemäß ihres im Juli er. versandten Circulars resp. Veröffentlichungen im Börsenblatt, bei Einsendungen von Inseraten oder Mustereemplaren behufs Recension, um Irrthümer zu vermeiden, genau ihre Firma oder Expedition der

### == Koserik's Deutschen Zeitung ==

aufzugeben.

Porto Alegre (Südbrasilien),  
im November 1883.

**Gundlach & Co.**

[1565.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abchluss-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 R.

Abchlussbücher à 600 Conti 2 M. 50 R.

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 " — "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 " — "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 R.

Abisfacturen 6 R pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 R, 50 Expl. 2 M. 25 R,

100 Expl. 4 M.

### Achtung!

[1566.]

Den Herren Verlegern zur gefäll. Notiz, daß ich von jetzt an das Börsenblatt nicht mehr halten werde; um so mehr ersuche ich um sorgfältige Zusendung aller Circulare und sonstiger wichtigen Papiere. Besonders aber bitte ich mir über zurückverlangte Novitäten stets rechtzeitig besondere Zettel zugehen zu lassen, da ich nur auf diese Weise den Wünschen der Verleger bezüglich der Rücksendungs-Termine entsprechen kann! Ich lasse dies Inserat vier Mal im Börsenblatt erscheinen und verwahre mich entschieden gegen jede Differenz, die aus der Nichtbeachtung meiner obigen Bitte entstehen könnte!

Wandsbeck, 1. Januar 1884.

**Johs. Rissen.**

[1567.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

### Das Buch für Alle.

Preis pro fünfgespaltene Nonpareille-Zeile 75 R mit 10% Rabatt bei sofortiger Baarzahlung. Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[1568.] Die Separatabdrucke meiner

### Lesezirkel-Prospecte

kann ich nur berechnet à 2 R liefern. Um indessen denjenigen Firmen, die sich für die Verbreitung verwenden, ein besonderes Aequivalent für die ohnehin sehr geringe Ausgabe zu bieten, will ich denselben von den von mir angezeigten „im Preise herabgesetzten Büchern“ 5% Extrarabatt gewähren.

Leipzig.

**Paul Beyer.**